

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH  
 Straße Bersenbrücker Straße 6  
 PLZ, Ort 49577 Ankum  
 Telefon 0 54 39/9 62-138 Fax 0 54 39/9 62-2 43  
 E-Mail beelmann@bersenbrueck.de Internet www.abe-gmbh.net

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 01-20-2024

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Bersenbrücker Straße 6, 49577 Ankum

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Sanierung Bahnhofsgebäude Ankum  
LB300 Fenster u. Türen

32 Stück Holzfenster  
3 Stück Hauseingangstüren aus Holz

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_  
 Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 03.06.2024  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24.07.2024  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E37488799>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 18.03.2024 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 26.04.2024

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E37488799>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
100 % Preis

**s) Eröffnungstermin** am 18.03.2024 um 09:00 Uhr

Ort

nur elektronisch

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

keine

**t) geforderte Sicherheiten**

sh. Vergabeunterlagen

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
s. Vergabeunterlagen (Formblatt 124)

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:  
Anlage 1 Erklärung Zuverlässigkeit

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:  
Anlage 2 Erklärung Leistungsfähigkeit

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:  
Anlage 3 Referenzübersicht (3 Stück)

Sonstiger Nachweis:  
Anlage 4 Tariftreueerklärung  
Anlage 5 Erklärung zu Art.5K EU-Sanktionspaket

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kommunalaufsicht des Landkreises Osnabrück, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück